

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 22

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Bezugnahme auf diese Publikation stellt sich das graubündische Kantons-Forstinspektorat den Waldeigentümern für Auskunft und Organisation der Anzeichnung der Schläge zur Verfügung; es wird insbesondere für notwendige Stellvertretung und Instruktionserteilung der forstlichen Funktionäre besorgt sein. Gleichzeitig erklärt sich das Kantonsforstinspektorat bereit, den Waldeigentümern und Forstverwaltungen als Vermittlungsstelle zu dienen in Sache Holzausrüstung und Holztransport, in der Meinung, daß es Anfragen und Anmeldungen betr. Waldbarbeit und Waldbarbeiter vermitteln würde.

† **Kupferschmied Emil Tempelmann in Bollisshofen-Zürich.** Am 20. August ist im Infanterie-Hospital in Bern ein junger Infanterie-Mittrailleur, Emil Tempelmann, geb. 1893, von Zürich 2 (Sohn des Hrn. Kupferschmied Tempelmann in Bollisshofen) an den Folgen einer akuten Meningenentzündung gestorben. Er hatte vor Jahresfrist die Rekrutenschule absolviert und war nachher als tüchtiger Kupferschmied nach Paris zu seiner fachmännischen vervollständigung in Arbeit gegangen. Von dort kehrte er am zweiten Mobilmachungstag zurück, indem er, wie er beim Einrücken seinen Kameraden erzählte, auf der ganzen Fahrt von Paris bis Zürich fast durchwegs habe stehen müssen. Auf diese strapazierende Fahrt führte denn auch eine sich geltend machende Müdigkeit und Abgeschlagenheit in den ersten Diensttagen zurück. Bald verschlimmerte sich indessen der Zustand, sodaß sich eine ernsthafte Erkrankung erkennen ließ. Die rechtzeitige Überführung in das Spital vermochte leider dem jungen Wehrmanne keine Rettung zu bringen. Offiziere und Mannschaften der Inf.-Mittr.-Abteilung 5 trauern um den wackern Kameraden und haben ihm einen letzten Blumengruß auf den Weg zur ewigen Ruhe nachgeschickt.

† **Ingenieur Otto Gugler aus Courrendlin (Bern)** starb am 15. August. Am Montagnachmittag fand in Zürich im Kirchhof Fluntern die Beerdigung des im Militärdienst Verstorbenen mit militärischen Ehren statt. Dem mit Tannengrün und einem prächtigen Kranz in weiß und blau geschmückten Sarge folgten die Mannschaft und Offiziere der betreffenden Truppenabteilung bei gedämpftem Trommelklang, voran zwei Brüder des Verstorbenen, ebenfalls im Wehrleibe. Gugler war in Wien als Ingenieur in Stellung, als der Ruf des Vaterlandes an ihn erging. Er eilte beim zur Fahne und diente als Mittrailleur bei den Gotthardtruppen. Auf einem Marsch machte seine Abteilung Halt, um nach heißer Arbeit auszuruhen. Doch als das Pfeifensignal zum Aufbruch mahnte und alle wieder zu ihren Säcken und Gewehren traten, da blieb er liegen und stand nicht mehr auf. Ein Herzschlag hatte ihn getroffen. Er starb im Dienste für das Vaterland.

† **Geometer J. S. Schmaßmann in Baselland** starb am 19. August im Alter von 62 Jahren. Mit ihm ist ein um den Kanton verdienter und allgemein geachteter Mann vom Tode abberufen worden. Er war Bürger der Gemeinde Buckten. Seine Jugendzeit verbrachte er als Sohn von Herrn Lehrer Schmaßmann in Junzgen; von hier aus besuchte er nach Absolvierung der Primarschule die Bezirksschule in Böcken während vier Jahren. Durch selbständiges, mit großem Eifer betriebenes Studium, das nur vorübergehend durch Privatunterricht in Zürich unterbrochen wurde, sowie durch praktische Betätigung machte sich der strebsame Jüngling mit dem Vermessungswesen vertraut und erhielt bald auch Gelegenheit, sein Wissen und Können zu verwerten.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

Er führte u. a. die Vermessung der Gemeinde Büren, Hochwald, Gempen und Junzgen durch und war zeitweise auch bei Bahnbauten engagiert. Im Jahre 1887 wurde Hr. Schmaßmann zum Straßeninspektor des Kantons Baselland gewählt. Schon nach vier Jahren jedoch widerfuhr dem tüchtigen Staatsbeamten ein von schweren Folgen begleitetes Unglück. Herr Schmaßmann war eines der Opfer der Münchener Katastrophe vom Juni 1891. Die erlittenen Verletzungen untergruben seine Gesundheit für alle Zeiten. Im Jahre 1905 wurde Herr Schmaßmann baselländischstädtischer Kantonsgeometer, nachdem er in der Zwischenzeit vorübergehend als Sektionsgeometer in Zürich tätig gewesen war. Im Jahre 1905 trat er aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amt zurück.

† **Bernhard Meyer, Vertreter der Mannesmann-Röhrenwerke in Düsseldorf,** starb in Zürich nach kurzem Leiden im Alter von 40 Jahren. Der Verstorbene, ein äußerst tüchtiger Kaufmann und Vertreter dieses bedeutenden Werkes, war auch ein sehr lebenswürdiger Mensch, den nicht nur die Werke, sondern auch alle, die mit ihm zu verkehren hatten, ungern vermissen werden.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Stadt Zürich. Die Schreinerarbeiten und die Lieferung des Mobiliars für das Schulhaus im Letten an Hinnen & Cie., A.-G., P. Hartung, Hoffmann & Hansen, Walz & Bonco, G. Wullschlegler, Bolleter, Müller & Cie. und Jakob Ott gemeinsam mit Fr. Keller, alle in Zürich. — Für die Wohnhäuser auf dem Niedli wurden vergeben: die Installationsarbeiten an R. Steiner, Lang & Schmidt, Rob. Viedli, R. Bollin, Guggenbühl & Müller, P. Lattner, Rathgeb & Mayer, Rich. Roth, Henry Finsler, J. Helbling, an die Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeiten, alle in Zürich, sowie an das städtische Wasserwerk und Gaswerk; die Schreinerarbeiten an G. Maurer, W. Jäler, Vögeli & Hof, A. Schmid, Schuster & Winter, A. Petermann, Wöffinger & Mager, Hinnen & Co., Schärer Söhne, Brombeis & Cie., Hofmann & Hansen und R. Stähli, alle in Zürich.

Stadt Zürich. Die Ausföhrung der gärtnerischen Anlagen für die Wohnhäuser auf dem Niedli, III. Bauperiode, an das Gartenbauamt der Stadt Zürich.

Stadt Zürich. Die Installationsarbeiten für den Depotsbau an der Elsfabethenstrasse. Wasserleitungen an Guggenbühl & Müller in Zürich 1, Abwasserleitungen und Apparate an Rathgeb & Mayer in Zürich 4, Warmwasserbereitungsanlage und Gasinstallation an Joh. Edert in Zürich.

Stadt Zürich. Die Lieferung der Beschläge für die Wohnhäuser der III. Bauperiode im Niedli in Losen an A. König & Komp., Fris Gnehm, Wilh. Stucki, J. Nyffenegger und C. F. Ulrich, alle in Zürich; die Lieferung der Wand- und Bodenplattenbeläge für das Schulhaus und die Turnhalle im Letten in Losen an A. Scheuermann, Sponagel & Komp. und Georg Streiff & Komp., alle in Zürich.

Stadt Zürich. Für die Beleuchtungsmodernisierung II an der Selnaustrasse wurden vergeben: die Malerarbeiten an Hofmann & Geiger und an A. Brupbacher, die Schlosserarbeiten an M. Koch, Karl Stängel und P. Schildnecht, alle in Zürich.

Schwyz. Spitalbau March (Schwyz). Die beim Eingang auf der Nordseite zu erstellende Steinpflasterung an W. Hörmann in Lachen, die Ausföhrung der Winterfenster zum Dekonomiegebäude an D. Schnellmann in Wangen (Schwyz).

Schwyz. Neubau Töchterpensionat Theresianum in Jegenbühl. Steinhauerarbeiten an Gebr. Henggeler in Unterägeri. Architekt Gust. Doppler.

Zug. Metallwarenfabrik A.-G., Zug. Neues Schloss Familienhaus. Projekt und Ausföhrung an Architekt Carl Reifert in Zug.

St. Gallen. Ergänzungsbauten im Simmitobel und Entwässerungen im Grabertobel. Ergänzungsbauten im Simmitobel an G. Zoneatti, Kriens, St. Luzern; Entwässerungen an Gantenbein Andreas, Draineur, Grabz. Bauführer: Hermann Zacharias, Eichberg.

Graubünden. Kanalisationsarbeiten in der Privatstrasse quer zur Sägenstrasse gegenüber der Holzwarenfabrik. Die Arbeit wird unter den jetzigen Verhältnissen als Notstandsarbeit durch die Stadt Chur in Regie ausgeföhrt.

St. Gallen. Gemeindehausbau Goldbach. Auf dem Konkurrenzwege sind nachbezeichnete Arbeiten für das neue Gemeindehaus vergeben worden: Die Granitfeinarbeiten an Herrn Clivio in Winterthur, die Hohlsteindecken, sog. „Weiserdecken“ an Herrn Baumeister Bagattini in Rorschach, die Dachdeckerarbeiten an Herrn Dachdecker Knupp in Goldbach.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NE. Verkaufs-, Kauf-, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen stehen in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Befreiung der Offerten) belegen.

Fragen.

649. Wer liefert Heuwagen?
 650. Wer hätte eine Voll- und Leerriemenscheibe von 480 mm Durchmesser, 100 mm Kranzbreite, 45 mm Bohrung und einen Schmirgelschleifapparat abzugeben? Alles gebraucht oder neu. Offerten an Chr. Hännli, Säge Kaufdorf (Bern).
 651. Wer hätte gebr. gut funktionierenden Zinkenapparat abzugeben? Event. eine kleinere Maschine. Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 651 an die Exped.
 652. Wer hätte parallel besäumte Kistenbretter 9–10 mm dick, 14–36 cm breit, gebündelt, in durrer Ware? Gefl. äußerste Offerten unter Chiffre 652 an die Exped.
 653. Wer liefert Steinflut in Savonniere-Imitation für Treppenhausverputz. Offerten unter M 653 an die Exped.
 654a. Wer hätte ein kleines stehendes Dampflokomobil von 12 HP? b. Wer hätte einen 12pferd. Rohdmotor, gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 654 an die Exped.
 655. Wer fabriziert eiserne Obstbörren und wo sind solche zu beschaffen?

Antworten.

Auf Frage 615. Turbinenrohre jeder Größe und für jeden wünschbaren Druck liefert in bester Ausführung und kurzer Lieferzeit J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 645. Für die Lieferung aller Arten Fahrräder empfehlen sich angelegentlichst Ernst & Cie., Mech. Werkstätte Mühlheim, Thurgau.

Auf Frage 648. Ich habe an meinem Lager einen gebrachten, jedoch gut erhaltenen, doppelwirkenden Materialaufzug, Syst. Brauweiler, den ich sehr billig abgeben würde. Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage 648. Die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. „Rudwig“, Zürich 1, Seidengasse 16 hat freibl. einige doppelt wirkende Materialaufzüge, System „Brauweiler“, als Gelegenheit weit unter Verkaufspreis abzugeben.

F. BENDER

Oberdorfstrasse 9 und 10

ZÜRICH I


41-804




Werkzeuge

Baubeschläge

Möbelbeschläge

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissionen ist untersagt. Die Redaktion.

Neueste Submissionen.

Schweizer. Bundesbahnen. Stelle-Ausschreibung. Bureau-Chef beim Obermaschineningenieur. Erfordernisse: Kenntnis des betreffenden Zweiges des Eisenbahndienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache. Befoldung: Fr. 3300 bis Fr. 5300. Anmeldetermin: 31. August 1914. Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel.

Zürich. Wohnhäuser auf dem Niedli, III. Bauperiode. Die Lieferung der Holzböden und der Gasherde. Pläne und Uebernahmsbedingungen können beim Stadtbauamt, im Bureau 33, Uraniastrasse 7, eingesehen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gasherde bzw. Holzböden Niedli III“ versehen bis zum 7. September 1914 dem Vorstände des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet am 9. September, vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 192a des Stadthauses, statt.

Zürich. Schulhaus mit Turnhalle im Letten. Die Ausführung der Maler- und Schlosserarbeiten, sowie auch die Beschläge-Lieferung. Eingabeformulare können im Bureau der Gebr. Bräm, Architekten B. S. A., Thalacker 24, Zürich 1, bezogen werden, wo die Vertragsbedingungen zur Einsichtnahme aufliegen. Die Offerten sind bis zum 31. August 1914, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I der Stadt Zürich einzuweisen. Eröffnung der Angebote Dienstag den 1. September 1914 im Zimmer Nr. 192a des Stadthauses: Für die Malerarbeiten abends 5 Uhr. Für die Schlosserarbeiten und Beschläge-Lieferung abends 5 1/2 Uhr.

Bern. Die Holzaufrüstung in den Staatswaldungen des XI. Kreises, die im Auftrage des Regierungsrates für 1914/15 baldmöglichst zu beginnen hat, ist zur Konkurrenz ausgeschrieben. Angebotsformulare für die Holzhauerarbeiten sind auf dem Forstamt in Narberg erhältlich.

Bern. Die Stelle des Forstmeister-Stellvertreters für den Jura, mit der gesetzlichen Befoldung und mit Amtsantritt auf 1. September 1914. Schriftliche Anmeldungen bis zum 29. Aug. nächsthin an die Staatskanzlei in Bern.

Bern. Holzerei-Ausschreibung. Die Holzaufrüstungsarbeiten pro 1914/15 in den Staatswaldungen des VII. Forstkreises werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Fachkundige Bewerber wollen ihre Angebote unter Benützung der beim Kreispostamt VII in Kehrsatz zu erhebenden Formulare bis und mit dem 31. d. d. einreichen.

Schaffhausen. Die Schreiner-, Glaser- und Installationsarbeiten für einen Neubau an tüchtige Handwerker. Interessenten belieben ihre Adresse einzusenden unter Chiffre A Z 1000 an die Exped. des „Schaffhauser Intelligenzblatt“ in Schaffhausen.

Graubünden. Maurer und Schreiner finden sicher bezahlte Arbeit in Tagelohn oder Akkord in der Evangelischen Lehranstalt Schiers.

Graubünden. Das Stadtbauamt Chur. Die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten am Dachumbau des ehemals Wundler'schen Hauses an der Steinbruchstrasse. Der Plan liegt beim Stadtbauamt in Chur zur Einsicht auf, woselbst auch Offertformulare bezogen werden können. Die Offerten sind bis 29. Aug. a. c., abends 6 Uhr einzureichen.

Ticino. La Municipalità di Marolta mette a concorso la fornitura di N. 8 banchi per la scuola comunale e le riparazioni ed imbiacatura dei locali scolastici e della docente e la sala attigua. Le offerte devono essere inoltrate allo scrivente Ufficio per il 30 corrente e portare esteriormente la distinta: se per lavori di falegnameria o di imbiacatura e riparazioni dei locali. I relativi capitolati trovansi depositati presso la Municipalità di Marolta.

Ticino. Concorso per elaborazione di progetto. Il Dipartimento delle Pubbliche costruzioni in Bellinzona mette a concorso l'elaborazione del progetto di funicolare aerea tra S. Nazzaro ed Indemini in base ai piani di rilievi ed al capitolato ostensibili presso la propria Cancelleria. I concorrenti potranno richiedere copia di tali atti dietro pagamento di fr. 20 comprese le spese postali. Il termine per la presentazione dei progetti, coi relativi dettagli di costruzione e di calcolazioni e del preventivo circostanziato di spesa scade col 15 ottobre prossimo venturo.

Ausland. Monteur gesucht. Mehrere Monteur für elektrische Freileitungen für baldigen Eintritt nach dem Großh. Baden. Persönliche Anmeldungen an C. Fuchsli, Zug, Brugg (Murgau).